Jetzt kaufen auf shop.wvgw.de
Als Print oder PDF-Download

DVGW Regelwerk

Technische Regel - Arbeitsblatt

DVGW G 685-B2 (A) | Dezember 2011

2. Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt G 685 Gasabrechnung

- Abrechnung von RLM-Zählpunkten

zurückgezogen

Der DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert seit 1859 das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz.

Als technischer Regelsetzer motiviert der DVGW die Weiterentwicklung im Fach. Mit seinen rund 12 000 Mitgliedern erarbeitet er die anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser, prüft und zertifiziert (über die DVGW CERT GmbH) Produkte, Personen sowie Unternehmen, initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches.

Die Technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft und sind ein Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard.

Der gemeinnützige Verein ist frei von wirtschaftlichen Interessen und politischer Einflussnahme.

zurückgezogen

ISSN 0176-3490
Preisgruppe: 6
© DVGW, Bonn, Dezember 2011
DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1-3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW e.V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de

2. Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt G 685 Gasabrechnung - Abrechnung von RLM-Zählpunkten

DVGW Regelwerk

Inhalt

Vorwort **5**

1 Anwendungsbereich **7**

2 Normative Verweisungen **7**
2.1 Gesetze 7
2.2 Verordnungen 7
2.3 Nationale Normen 7
2.4 technische Regeln 7
2.5 andere technische Regeln 8
2.6 Festlegungen 8

3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen **8**
3.1 Datenübertragung (gesichert und offen) 8
3.2 Lastgang 8
3.3 Lastgang des Volumens im Betriebszustand V_{bL} 8
3.4 Lastgang des Volumens im Normzustand V_{nL} 8
3.5 Lastgang der thermischen Energie E_L 8
3.6 Messdatenregistriergerät 9
3.7 Neue Messwerte gemäß PTB-A 50.7 9
3.8 Normzustand 9
3.9 Rechnungssteller 9
3.10 Schleichmengenunterdrückung oder Bagatellmengenunterdrückung 9
3.11 Störmenge 9
3.12 Thermische Energie E 10
3.13 Transportkunde 10
3.14 Volumen im Betriebszustand V_b 10
3.15 Volumen im Normzustand V_n 10
3.16 Zählerstandsgang 10

4 Pflichten bei Messwertübertragung und -verrechnung **10**
4.1 Sicherstellung konsistenter Datensätze zwischen Zählwerk des Gaszählers, Mengenumwerter und Registriergerät über eine definierte Zeitspanne 11
4.1.1 Verwendung von Messdatenregistriergeräten für das Betriebsvolumen 11
4.1.2 Verwendung von Messdatenregistriergeräten für das Normvolumen 14
4.2 Rundungsregeln für die Energieermittlung mittels Lastgangdaten 14

zurückgezogen

5 Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit von Rechnungen 15

6 Dokumentation 17
6.1 Anforderungen an die Dokumentation für die Sicherstellung konsistenter Datensätze 17
6.2 Anforderungen an die Dokumentation für die Nachvollziehbarkeit von Rechnungen 18
6.2.1 Nachprüfung ohne Hilfsmittel 18
6.2.2 Nachprüfung mit Hilfsmittel 19

Anhang A – Beispiele zur Nachvollziehbarkeit von Rechnungen 21
A.1 Abrechnung der höchsten Leistung an einem Tag bei Lastgangspeicherung 21
A.2 Abrechnung eines zeitabhängigen Tarifs 23

zurückgezogen

Vorwort

Dieses 2. Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt „Gasabrechnung“ wurde vom DVGW Projektkreis „Erarbeitung 2. Beiblatt in Kooperation mit dem BDEW“ im Technischen Komitee „Gasmessung und Abrechnung“ in Zusammenarbeit mit dem BDEW FA „Marktprozesse“/PG „Bewegungsdatenerfassung, -aufbereitung und -weitergabe“ unter Mitwirkung der Eichverwaltungen der Bundesländer und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt erarbeitet.

Das 2. Beiblatt dient als Grundlage zur Abrechnung bei RLM-Zählpunkten. Es beschreibt das Vorgehen zur Sicherstellung von konsistenten Datensätzen zwischen Zählwerk und Registriergerät über eine definierte Zeitspanne, gibt Regelungen zur Rundung für die Energieermittlung mittels Lastgangdaten und definiert Mindestanforderungen an die Nachvollziehbarkeit von Rechnungen.

Die in diesem Beiblatt beschriebenen Regelungen sind umgehend, jedoch spätestens zum 01. Oktober 2012 umzusetzen.

Dieses Arbeitsblatt ergänzt das DVGW-Arbeitsblatt G 685: 2008-11

Änderungen

entfällt

Frühere Ausgaben

entfällt

zurückgezogen